

Testen Sie ihr Wissen zum Thema Ertrinkungsnotfälle bei Kleinkindern!

1.) Wenn Ihre Tochter/Ihr Sohn ins Wasser fällt, wird sie/er Sie um Hilfe rufen.

☐ richtig ☐ falsch

2.) Wenn Ihre Tochter/Ihr Sohn ins Wasser fällt, kann sie/er die Beine unter den Körper ziehen und sich aufrichten, um sich hinzustellen.

☐ richtig ☐ falsch

3.) Ihre Tochter/Ihr Sohn kann bereits in einer Wassertiefe von 20 bis 30 cm ertrinken.

☐ richtig ☐ falsch

4.) Ihre Tochter/Ihr Sohn sollte bereits schwimmen können, bevor sie/er eingeschult wird.

☐ richtig ☐ falsch

5.) Wenn ein Kleinkind in einem Schwimmbecken von einem Ertrinkungsnotfall betroffen ist, kann es innerhalb von nur 20 bis 60 Sekunden von der Wasseroberfläche verschwunden sein.

☐ richtig ☐ falsch

6.) Der Kampf eines Kindes gegen das Ertrinken kann mit einem im Wasser spielenden Kind verwechselt werden.

☐ richtig ☐ falsch

7.) Ertrinken ist in Deutschland die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache bei Kindern unter 5 Jahren.

☐ richtig ☐ falsch

Lösungen:

Bei den ersten beiden Fragen sollten Sie jeweils „falsch“ angekreuzt haben. 1.) Kleinkinder können ihren schweren, großen Kopf nicht aus dem Wasser heben. 2.) Kleinkinder können sich nicht selbst aufrichten, da der Auftrieb im Wasser Arme, Beine und Körper schweben lässt, der Kopf dagegen taucht weiter unter.

Bei allen weiteren Fragen sollten Sie jeweils „richtig“ angekreuzt haben. 3.) Zum Ertrinken reichen tatsächlich nur ein paar Zentimeter Wassertiefe. 4.) Schwimmen lernen ist der beste Schutz vor Ertrinken. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind frühzeitig an Wassergewöhnungskursen und im Alter von 5 Jahren an einem Schwimmkurs teilnimmt. 5.) Der Abwehrkampf gegen das Ertrinken dauert ebenfalls nicht sehr lange. Durch den Sauerstoffmangel tritt recht schnell eine Bewusstlosigkeit ein. **Lassen Sie Ihr Kind in Wassernähe niemals aus den Augen – auch nicht nur für kurze Zeit! Glauben Sie nicht, dass Ihr Kind Ihren Verboten immer folgt. Wasser übt eine sehr große Anziehungskraft auf Kinder aus!**

6.) Ertrinkungsunfälle passieren sogar in vollen Schwimmbecken, weil die Personen in unmittelbarer Nähe den Notfall gar nicht als solchen wahrnehmen. 7.) Laut Todesursachenstatistik 2019 – www.gbe-bund.de – Abrufdatum: 28.06.2021.